

**POSTULAT** von Regula Ziegler (SP, Winterthur), Peter Stirnemann (SP, Zürich) und Kurt Schreiber (EVP, Wädenswil)

betreffend Direkte IC-Schnellzugverbindungen Ostschweiz-Westschweiz

---

Der Regierungsrat wird eingeladen, dem Beispiel der Ostschweizer Regierungen folgend, sich für die Beibehaltung der bestehenden, direkten IC-Schnellzugverbindungen Ostschweiz- Winterthur-Zürich-Bern-Lausanne-Genf bei den SBB einzusetzen.

Regula Ziegler  
Peter Stirnemann  
Kurt Schreiber

Begründung:

Die SBB planen ab 1997 die direkten IC-Schnellzugverbindungen zwischen der Ostschweiz und der Westschweiz aufzuheben. Die SBB haben angeblich vor, die direkten IC-Verbindungen von der Ostschweiz entweder in Zürich oder Bern enden zu lassen. Damit sind die zentralen Orte von Ost- und Westschweiz per Bahn nur noch mit Umsteigen miteinander verbunden.

Die Ostschweizer Kantone wehren sich vehement gegen diese Trennung von Ost- und Westschweiz. Auch aus Sicht des Kantons Zürich ist das Ansinnen der SBB inakzeptabel: Für Winterthur und den östlichen Teil des Kantons ist dies ein empfindlicher Verlust an Standortqualität - in der heutigen wirtschaftlichen Situation besonders gravierend. Abgesehen von dem empfindlichen Attraktivitätsverlust der Bahn gegenüber dem Autoverkehr ist darüber hinaus die Absicht der SBB auch staatspolitisch bedenklich.